

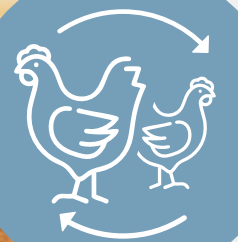
SO HALTEN SIE DIE VOGELGRIPPE FERN

Schützen Sie Ihr Geflügel. Schützen Sie Ihren Betrieb.



ZUGANGSKONTROLLE

- Lassen Sie nur Personen, Fahrzeuge, Werkzeuge und Transportkisten auf den Betrieb, wenn dies notwendig ist.
- Wenden Sie Desinfektionsmaßnahmen für alle Personen und Gegenstände an, die auf den Betrieb gelangen, insbesondere wenn sie kürzlich mit Geflügel, Geflügelabfällen oder Wildvögeln in Kontakt gekommen sind.
- Tragen Sie stets saubere Kleidung und waschen Sie Ihre Hände und Schuhe, wenn Sie den Betrieb betreten.



ALL-IN, ALL-OUT

- Stallen Sie Vögel gleichen Alters zur gleichen Zeit ein und stallen Sie sie gemeinsam am Ende des Produktionszyklus aus. Dies verbessert die Produktionseffizienz und reduziert die Besuche auf dem Hof, wodurch das Risiko einer Einschleppung von Krankheiten in die Herde verringert wird.



VOLLSTÄNDIGE REINIGUNG

- Reinigen und desinfizieren Sie regelmäßig alle Einrichtungen, insbesondere nach jedem Produktionszyklus.
- Trennen Sie „saubere“ (in Kontakt mit Tieren stehende) und „verschmutzte“ (in Kontakt mit Außenbereichen stehende) Bereiche des Betriebs klar voneinander.



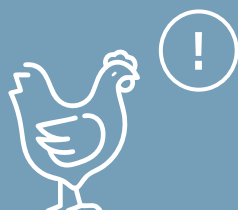
KEIN ZUGANG FÜR WILDVÖGEL

- Verwenden Sie feste Dächer, versiegelte Wände und dichte Zäune für die Unterbringung.
- Vermeiden Sie den Transport von Futter zwischen verschiedenen Herden und stellen Sie sicher, dass sich kein stehendes Wasser in der Nähe des Hofes befindet.
- Schützen Sie Außenbereiche mit Netzen oder Drahtgehegen und vergessen Sie nicht, regelmäßig auf mögliche Löcher oder Lücken zu überprüfen. Abschreckungsvorrichtungen oder Abschreckungsmittel können ebenfalls dazu beitragen, Wildvögel fernzuhalten.



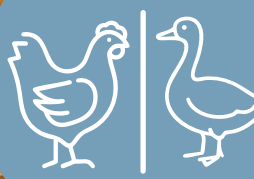
FUTTER UND WASSER

- Verwenden Sie kein Futter, das möglicherweise Schmutz, Kot oder Feuchtigkeit ausgesetzt war.
- Lagern Sie Futter immer in geschlossenen oder wasserdichten Behältern und Einstreu in geschlossenen oder überdachten Bereichen, um eine Kontamination zu vermeiden.
- Versorgen Sie Ihre Herde mit frischem, sauberem Trinkwasser.



ERKENNEN SIE DIE ANZEICHEN

- Wenn Sie etwas Ungewöhnliches an Ihrer Herde bemerken – eine Verringerung der Futter- oder Wasseraufnahme, plötzliche Todesfälle oder andere Anzeichen einer Krankheit – melden Sie dies unverzüglich Ihrem Tierarzt/Ihrer Tierärztin oder den örtlichen Gesundheitsbehörden.
- Je früher Sie Maßnahmen ergreifen, desto besser sind die Chancen, einen schweren Ausbruch der Vogelgrippe zu verhindern und Sie und andere Herden in der Umgebung zu schützen.



EINE ART, EIN RAUM

- Verschiedene Geflügelarten – wie Hühner, Enten und Truthähne – sollten voneinander getrennt gehalten werden, um eine Ausbreitung von Krankheiten zwischen den Arten zu vermeiden.